



Vermisster Zweijähriger: Kind spielte im Garten der Großeltern bevor es verschwand

Ein zweieinhalbjähriges Kind wird seit Samstagnachmittag in Le Vernet in den Alpes de Haute-Provence vermisst. Es spielte im Garten seiner Großeltern, bevor es spurlos verschwand.

Wo ist Emile? Der zweieinhalbjährige Junge ist seit Samstagnachmittag nicht mehr auffindbar. Er spielte im Garten seiner Großeltern in Le Vernet in den Alpes de Haute-Provence, als er verschwand. Nachdem die Großeltern ihn ohne Erfolg gesucht und gerufen hatten, riefen sie die Rettungskräfte.

Nachdem der Alarm ausgelöst wurde, wurden sofort umfangreiche Rettungskräfte mobilisiert: zwei Züge der Hochgebirgs-Gendarmerie, ein Suchhund, zwei Hubschrauber und Thermikdrohnen. Die am Samstagnachmittag begonnene Suche dauerte einen Teil der Nacht an und wurde am Sonntagmorgen fortgesetzt.

Parallel zu den Rettungskräften suchen auch die Einwohner von Le Vernet und des Departements nach dem Kind. Auch Wandervereine aus dem Ubaye-Tal haben sich der Suche angeschlossen.

Der Staatsanwalt von Digne-les-Bains hat eine Untersuchung eingeleitet. Die Ermittler haben noch keine Anhaltspunkte für das Verschwinden des kleinen Jungen. Es werden alle Möglichkeiten geprüft.

„Wir sind bestürzt“

Die Eltern des Kindes waren sofort vor Ort, als ihnen das Verschwinden gemeldet wurde. Sie stammen aus La Bouilladisse im Departement Bouches-du-Rhône. Die Familie kommt regelmäßig zum Urlaub zu den Großeltern in die Alpen. „Wir sind bestürzt“, sagte der Bürgermeister François Balique gegenüber dem Sender BFMTV.

Auch am Montag sind noch immer rund 100 Gendarmen und Feuerwehrleute im Einsatz. Auch die 125 Einwohner des Dorfes nehmen weiterhin an der Suche teil.

Der kleine Emile wachte am Samstag gegen 17 Uhr von seinem Mittagsschlaf auf. Anschließend sei er zum Spielen in den Garten des Hauses seiner Großeltern gegangen. Sein Großvater und seine Großmutter suchten vergeblich nach ihm und schlugen gegen 18 Uhr Alarm. In der Zwischenzeit soll laut der Staatsanwaltschaft Digne ein Zeuge das Kind gesehen haben, als es hinter dem Dorf einen Hang hinunterlief. Seitdem ist der Kleine spurlos verschwunden. Emile wird als lebhafter kleiner Junge beschrieben, aber alle sind sich einig, dass er aufgrund seines Alters und vor allem aufgrund des unebenen und bewaldeten Geländes nicht sehr weit gekommen sein kann. Die Gendarmen durchsuchten daher auch



Vermisster Zweijähriger: Kind spielte im Garten der Großeltern bevor
es verschwand

Häuser in der Nachbarschaft

Die Suche erstreckt sich auf einen Umkreis von 5 km um das Haus der Großeltern und man hofft sehr, dass die Suchhunde den Kleinen endlich aufspüren können.